

Förderungsantrag

**SANIERUNG VON EIGENHEIMEN, SONSTIGEN GEBÄUDEN UND WOHNHÄUSERN IM MEHRGESCHOSSIGEN WOHNBAU** (außer Wohnhäuser im (Mit)Eigentum von gemeinnützigen Bauvereinigungen und Gemeinden) gem. Kärntner Wohnbauförderungsgesetz K-WBFG 2017, LGBl.Nr. 68/2017 und Richtlinie Nr. 6 idgF

An das  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 11 – Zukunftsentwicklung,  
Arbeitsmarkt und Wohnbau  
Mießtaler Straße 1  
9021 Klagenfurt am Wörthersee

Eingangsstempel

**Checkliste der erforderlichen Unterlagen:**

- Baupläne (Kopien oder Skizzen) der gesamten Baulichkeit
- Angebote/Kostenvoranschläge
- Energieberatungsprotokoll der Vor-Ort-Energieberatung digital in der netEB-Datenbank

**falls erforderlich:**

- U-Wertberechnungen der zu sanierenden Bauteile, wenn die Mindestdicken der Dämmstoffe (entsprechend der Richtlinie) nicht erreicht werden.
- Dämmung der Außenwand: Renovierungsausweis digital in der Energieausweis-Datenbank ZEUS Kärnten
- umfassende energetische Sanierung: Energieausweise (Bestand u. Sanierungsplanung) digital in der Energieausweis-Datenbank ZEUS Kärnten
- bei landwirtschaftlich genutzten Gebäuden: Nachweis Betriebsführer (Kopie der Vorschreibung der Sozialversicherungsanstalt)
- Bestätigung des Bundesdenkmalamtes
- ab 18 Wohnungen: Ausschreibungsunterlagen gemäß Vergaberichtlinien der WBF

**Kostenlose Vor-Ort-Energieberatung (netEB Kärnten)**

Die geförderte Vor-Ort-Energieberatung darf nur von **qualifizierten Beratern des Netzwerkes Energieberatung Kärnten (netEB)** durchgeführt werden. Zur Terminvereinbarung für die Energieberatung vor Ort kontaktieren Sie bitte einen Energieberater aus Ihrer Region.

Die Liste der zertifizierten Energieberater finden Sie auf [www.neteb-kärnten.at](http://www.neteb-kärnten.at). Bei Fragen zur Energieberatung steht Ihnen die Energieserviceestelle des Landes unter der Telefonnummer 050/536-18802 zur Verfügung.

↓ **AB HIER AUSFÜLLEN** ↓

Wurden weitere bzw. bereits Landesförderungen in Anspruch genommen?  JA  NEIN

bei **Unternehmern:**

Wurden in den letzten 3 Jahren „De-Minimis-Förderungen“ gewährt?  JA (€ \_\_\_\_\_)  NEIN

**WICHTIG:** Laut § 43 K-WBFG 2017 ist ein **Baubeginn frühestens ab Antragstellung** möglich. Eine Förderung bereits begonnener oder durchgeführter Maßnahmen ist ausgeschlossen! Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung!

**gewünschte Förderungsart** (nur für Gebäude mit max. 2 Wohnungen – Zutreffendes bitte ankreuzen)

**EINMALZUSCHUSS**

oder

**FÖRDERUNGSKREDIT**

**Kontoansicht des Wohnbauförderungs-Kreditkontos**

Die Verwaltung des Wohnbauförderungs-Kreditkontos erfolgt über die Austrian Anadi Bank AG, wobei sofern das Wohnbauförderungs-Kreditkonto via Internetbanking abgewickelt wird, ein Verwaltungsbeitrag von € 0,50 pro Monat (€ 6,00 pro Jahr) anfällt. Sollte das Wohnbauförderungs-Kreditkonto auf meinen ausdrücklichen Wunsch nicht über Internetbanking geführt werden, wird ein Verwaltungsbeitrag in der Höhe von € 3,50 pro Monat (€ 42,00 pro Jahr) in Rechnung gestellt.

Ich (Wir) möchte(n) einfach und mobil den aktuellen Kontostand meines (unseres) Wohnbauförderungs-Kreditkontos via Internetbanking der Austrian Anadi Bank AG gemäß den Konditionen und Bedingungen des Internetbankings für das Wohnbauförderungs-Kreditkonto (Wohnbauförderung Land Kärnten) sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austrian Anadi Bank AG abrufen können.

JA  NEIN

## Energieberatungsnummer der Vor-Ort-Energieberatung

Die Vor-Ort-Energieberatung ist nicht erforderlich, wenn die gesamte thermische Gebäudehülle (= Außenwand, oberste Geschossdecke/Dachschräge, Kellerdecke) bereits gedämmt ist, oder innerhalb der letzten 5 Jahre bereits eine Vor-Ort-Energieberatung stattgefunden hat.

EB-20   -       Ist die gesamte thermische Gebäudehülle gedämmt?  JA  NEIN  
Hat innerhalb den letzten 5 Jahre bereits eine Energieberatung vor Ort stattgefunden?  JA  NEIN

## Förderungswerber (Bei der Verwendung der ausschließlich männlichen Form gilt diese für beide Geschlechter.)

|   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> Gebäudeeigentümer <input type="radio"/> Mieter <input type="radio"/> Wohnungseigentümer <input type="radio"/> Verwalter |  |
| Vor- und Nachname (1. Antragsteller)  | Geburtsdatum   |
| Vor- und Nachname (2. Antragsteller)  | Geburtsdatum   |
| PLZ und Ort (Wohnadresse)   | Straße und Hausnummer (Wohnadresse)                    |
| Telefon- oder Mobilnummer (tagsüber erreichbar)   | E-Mail (Pflichtfeld bei Wohnbauförderungs-Kreditkonto) |

## Förderungsobjekt

|  |   |                                 |              |
|--|---|---------------------------------|--------------|
| PLZ und Ort <input type="checkbox"/> wie Wohnadresse   | Straße und Hausnummer <input type="checkbox"/> wie Wohnadresse                      |                                 |              |
| Einlagezahl  | Grundstücksnummer(n)  | KG-Nummer und Katastralgemeinde |              |
| <input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Zweifamilienhaus <input type="radio"/> mehrgeschossiger Wohnbau (ab 3 Wohnungen) <input type="radio"/> Eigentumswohnung <input type="radio"/> Mietwohnung <input type="radio"/> Wohnheim <input type="radio"/> sonstiges Gebäude |   |                                 |              |
| <input type="checkbox"/> selbst bewohnt  | Anzahl der Wohnungen  |                                 |              |
| <input type="checkbox"/> vermietet   | vorher:   | nachher:                        | zu sanieren: |
| <input type="checkbox"/> ausschließlich Wohnnutzung  | <input type="checkbox"/> teilweise Privatzimmervermietung ( _____ m <sup>2</sup> )  |                                 |              |
| <input type="checkbox"/> teilweise gewerbliche Nutzung ( _____ m <sup>2</sup> )  | <input type="checkbox"/> teilweise landwirtschaft. Nutzung ( _____ m <sup>2</sup> ) |                                 |              |
| bisherige Heizung (z. B. Holzvergaser, Ölheizung, etc.)  | Wärmeabgabe (z. B. Heizkörper, Fußbodenheizung, etc.)                               |                                 |              |
| Steht das Förderungsobjekt unter Denkmalschutz? <input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN  |   |                                 |              |

## Nutzung des Förderungsobjektes

| Geschoss(e) od. Wohnung/Top Nr. | Nutzfläche in m <sup>2</sup> | Nutzung (zB selbst bewohnt, vermietet, Gewerbe, leerstehend, etc.) | Benutzer Vor- und Nachname(n) | Verwandtschaftsverhältnis (zB verheiratet, Tochter, Onkel, etc.) |
|---------------------------------|------------------------------|--|-------------------------------|--|
| EG u. DG                        | 136,80                       | Selbst bewohnt   | Maria und Max Mustermann      | verheiratet  |
|                                 |                              |  |                               |  |
|                                 |                              |  |                               |  |
|                                 |                              |  |                               |  |

| Geschoss(e) od. Wohnung/Top Nr. | Nutzfläche in m <sup>2</sup> | Nutzung (zB selbst bewohnt, vermietet, Gewerbe, leerstehend, etc.) | Benutzer Vor- und Nachname(n) | Verwandtschaftsverhältnis (zB verheiratet, Tochter, Onkel, etc.) |
|---------------------------------|------------------------------|--|-------------------------------|--|
|                                 |                              |  |                               |  |
|                                 |                              |  |                               |  |
|                                 |                              |  |                               |  |

Bei mehreren Wohnungen können Sie die **Mieterliste** [herunterladen](#), ausfüllen und dem Antrag beilegen.

### Bestätigung der Baubehörde (Gemeinde/Magistrat)

- 1) Das gegenständliche (Wohn)Gebäude wurde auf Grund einer am \_\_\_\_\_ ergangenen Baubewilligung errichtet. Sollte keine Baubewilligung vorhanden sein, ungefähres Baujahr: \_\_\_\_\_.
- 2) Weitere Baubewilligungen für das Förderungsobjekt betreffend Ein-, Um- oder Zubauten?  NEIN  JA  
 Welche Baumaßnahmen: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Zahl: \_\_\_\_\_
- 3) Datum der Bauvollendungsmeldung: \_\_\_\_\_
- 4) Wird gegen die geplanten Sanierungsmaßnahmen Einspruch erhoben?  NEIN  JA  
 Anmerkungen: \_\_\_\_\_
- 5) Bei Heizungstausch: Liegt das BVH im Fernwärmebereich?  NEIN  JA

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Baubehörde

### geplante Sanierungsmaßnahmen (Zutreffendes ankreuzen)

- I. Erhöhung des Wärmeschutzes einzelner Bauteile
- II. energieeffiziente ökologische Haustechnikanlagen
- umfassende energetische Sanierung<sup>1</sup>** zeitlich zusammenhängende Sanierung von mind. 3 Bauteilen oder 2 Bauteilen und der Haustechnik. Die Anforderungen der Energiekennzahlen lt. Energieausweis (Sanierungsplanung) müssen erfüllt werden.  
 Gebäude-Qualitätsstandard klimaaktiv Silber<sup>2</sup>
- III. Dach- und Fassadenbegrünung
- IV. Beratungsleistungen und Energieausweise

### ZEUS-Nummern<sup>3</sup> Energieausweise oder Renovierungsausweis

| bei einer umfassenden energetischen Sanierung |  |  |  |  |                   |  |  |  |  | bei der Dämmung der Außenwand |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|-------------------|--|--|--|--|-------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Bestand                                       |  |  |  |  | Sanierungsplanung |  |  |  |  | Renovierungsausweis           |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|   |  |  |  |  |                   |  |  |  |  |                               |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

- 1 **Achtung:** Nur förderbar, wenn im zu sanierenden Objekt keine Heizungssysteme auf fossiler Basis (Kohle, Heizöl, Gas, Allesbrenner (Altanlagen)) verwendet werden und bei Elektro- oder Infrarotheizungen der im Energieausweis ausgewiesene CO<sub>2sk</sub>-Wert nicht größer als 30 kg/m<sup>2</sup>a ist, oder diese im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ausgetauscht werden.
- 2 nur im mehrgeschossigen Wohnbau (> 2 Wohnungen) und bei Wohnheimen.
- 3 Die ZEUS-Nummern werden vom Energieausweisersteller bekannt gegeben und sind für die Antragstellung unbedingt erforderlich.

## Kostenaufstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen

Die geplanten Maßnahmen sind nachfolgend anzukreuzen und die Kosten inkl. USt. lt. (unverbindlichen) Angeboten einzutragen. Die Angebote sind dem Förderungsantrag beizulegen. Berücksichtigt werden nur beantragte Maßnahmen mit den dazugehörigen eingetragenen Kosten. Lt. K-WBFG 2017 sind Sanierungsmaßnahmen u. a. nur dann förderbar, wenn die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen durch befugte Unternehmen erfolgt. Die Angebote müssen daher auch Arbeitsleistungen (z. B. Montagen, Verlegungsarbeiten, etc.) enthalten.

| <b>I. Erhöhung des Wärmeschutzes einzelner Bauteile<sup>4</sup></b>   | Kosten inkl. USt. | Prüfungsvermerk<br>(nur vom Amt auszufüllen) |
|---|-------------------|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Dämmung Außenwand</b><br>(U-Wert max. 0,25 W/(m <sup>2</sup> .K))<br><input type="checkbox"/> Bonus Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen   |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Dämmung oberste Geschossdecke/Dachschräge</b><br>(U-Wert max. 0,15 W/(m <sup>2</sup> .K))<br><input type="checkbox"/> Bonus Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen   |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Dämmung Kellerdecke, Fußboden gegen Erdreich</b><br>(U-Wert max. 0,30 W/(m <sup>2</sup> .K))  |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Fenstertausch</b> (U <sub>w</sub> 1,06 W/(m <sup>2</sup> .K))<br>(Achtung: nur förderbar im Zuge der Dämmung der Außenwand oder bei einer umfassenden energetischen Sanierung!)   |                   |  |
| <b>II. energieeffiziente ökologische Haustechnikanlagen</b>   | Kosten inkl. USt. | Prüfungsvermerk<br>(nur vom Amt auszufüllen) |
| <b>ACHTUNG:</b> Die fachgerechte Entsorgung bzw. die Entsorgungskosten aller alten Heizkessel/Heizöfen sind nachzuweisen. Die neue Heizung ist als alleiniges Hauptheizsystem zu verwenden. Ersatzheizungen und zusätzliche Heizungen (ausgenommen Kachelöfen und Küchenherde) sind ebenfalls zu demontieren und nachweislich fachgerecht zu entsorgen. In Fernwärmegebieten, in denen ein Anschluss zu ortsüblichen Anschlussgebühren möglich ist, wird die Errichtung von zentralen Heizungsanlagen mit biogenen Brennstoffen und Wärmepumpenheizungen nicht gefördert! |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Fernwärmeanschluss</b><br>Herstellung des Anschlusses bestehender oder geplanter Zentralheizungsanlagen an die Fernwärme  |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Zentralheizungsanlage für biogene Brennstoffe</b><br>zB Pellets, Stückholz, Hackgut   |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Wärmepumpenheizung<sup>5</sup></b><br>ausgelegt als Hauptheizung<br>(Niedertemperaturheizsystem – Vorlauftemperatur max. 40°C)  |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>thermische Solaranlage</b> (Kollektor-Aperturfläche mind. 4 m <sup>2</sup> )<br>Aperturfläche: _____ m <sup>2</sup> Speicher: _____ Liter   |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Photovoltaikanlage</b><br>(nur im mehrgeschossigen Wohnbau und in Wohnheimen)<br>Nennleistung: _____ kWp<br><input type="checkbox"/> zusätzlich neuer Warmwasser-PV-E-Schichtspeicher in Kombination mit einer Photovoltaikanlage (ökolog. Warmwasseraufbereitung mit einem Warmwasserschichtspeicher, welcher überwiegend mit Sonnenstrom einer PV-Anlage beheizt wird)  |                   |  |

<sup>4</sup> Nach der Sanierung muss der gesamte Bauteil die jeweilige U-Wertanforderung lt. der Richtlinie erfüllen.

<sup>5</sup> Bei der Wärmeabgabe mit Raumheizkörpern sind eine Raumheizlastberechnung lt. Norm (z. B. EN 12831, ÖNORM H 7500) und die Auslegung der Raumheizkörper (Vor- u. Rücklauftemperatur, Massenstrom, Heizkörperleistung) vorzulegen. Nach Abschluss der Heizungsumstellung ist ein hydraulischer Abgleich durchzuführen, zu dokumentieren und mit den Rechnungen vorzulegen.

| II. energieeffiziente ökologische Haustechnikanlagen  | Kosten inkl. USt. | Prüfungsvermerk<br>(nur vom Amt auszufüllen) |
|---|-------------------|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung</b><br>inkl. Nachweis der Luftdichtheit des Gebäudes (Blower Door Test)              |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Niedertemperaturheizsystem</b><br>Vorlauftemperatur max. 40°C<br><b>(nur im mehrgeschossigen Wohnbau und in Wohnheimen)</b> |                   |  |
| III. Dach- und Fassadenbegrünung (durch befugte Firma)  | Kosten inkl. USt. | Prüfungsvermerk<br>(nur vom Amt auszufüllen) |
| <input type="checkbox"/> <b>extensive Dachbegrünung</b><br>förderfähige Kosten: Pflanzenebene, Vegetations-, Filter-, Drainage- und Schutzschicht       |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>intensive Dachbegrünung</b><br>förderfähige Kosten: Pflanzenebene, Vegetations-, Filter-, Drainage- und Schutzschicht       |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Fassadenbegrünung</b><br>Bepflanzungsfläche mind. 40 m²   |                   |  |
| IV. Beratungsleistungen und Energieausweise   | Kosten inkl. USt. | Prüfungsvermerk<br>(nur vom Amt auszufüllen) |
| <input type="checkbox"/> <b>Sanierungscoach - Sanierungsbegleitung</b>  |                   |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Energieausweise/Renovierungsausweis</b>   |                   |  |
| <b>Gesamtsumme</b>  |                   |  |

### Erklärung und Unterschrift(en) des/der Förderwerber(s)

**Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass**

- a) **Arbeiten und Investitionen, welche vor Antragstellung begonnen bzw. getätigt wurden**, bei der Förderung **nicht berücksichtigt werden**;
- b) mit der **Durchführung der Sanierungsmaßnahmen erst ab dem Zeitpunkt der Antragstellung** begonnen werden darf;
- c) weitere Förderungen der gegenständlichen Maßnahme(n) aus Landesmitteln ausgeschlossen sind;
- d) **unrichtige Angaben** bzw. die **Nichteinhaltung der Verpflichtungen** den **Verlust der Förderung** nach sich ziehen und **strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben**;
- e) mit den Sanierungsmaßnahmen spätestens nach Förderungszusage (Zusicherung) begonnen werden muss und die **Endabrechnung bis längstens einem Jahr nach Zusicherung** vorzulegen ist;
- f) der Förderungsgeber berechtigt ist, **automatisiert** und **nicht automatisiert** alle in § 45 Abs. 1 K-WBFG 2017 genannten personenbezogenen Daten auf Grund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO für Zwecke der Abwicklung des Förderungsvertrages, für Kontrollzwecke und für allfällige Rückforderungen nach den Bestimmungen des K-WBFG 2017 idgF **zu verarbeiten**;
- g) der Förderungsgeber berechtigt ist, gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO die im Rahmen der Förderungsabwicklung erhobenen personenbezogenen Daten zur Darstellung der gewährten Förderungen an die Transparenzdatenbank (Transparenzdatenbankgesetz 2012, BGBl. I Nr. 99/2012 idgF) zu übermitteln. Ferner nehme ich zur Kenntnis, dass personenbezogene Daten, wenn dies zur Gewährung, Einstellung oder Rückforderung der Förderung erforderlich ist, aus der Transparenzdatenbank abgefragt werden;
- h) alle Daten des Energieausweises automatisiert verarbeitet und an die Datenbank ZEUS Kärnten übermittelt ↵

werden und dass nicht personenbezogenen Daten aus dem Energieausweis für statistische Zwecke verwendet werden;

- i) die banktechnische Abwicklung des vom Land Kärnten gewährten Förderungskredites derzeit durch die Austrian Anadi Bank AG durchgeführt wird und somit zur vertraglichen Abwicklung alle mich betreffenden Daten, die bei der Kontaktaufnahme sowie im Rahmen der Geschäftsverbindung bekannt werden - wie insbesondere: Name, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mailadresse, Mobiltelefonnummer an die Austrian Anadi Bank AG sowie an jene Unternehmen, die für die Austrian Anadi Bank AG bankbezogene Hilfsdienste (ausschließlich ARZ Allgemeines Rechenzentrum GmbH oder Nachfolgegesellschaft) im Zusammenhang mit der Wohnbauförderung leisten, übermittelt werden. In diesen genannten Fällen entbinde ich die Austrian Anadi Bank AG ausdrücklich auch vom Bankgeheimnis. Es steht dem Land Kärnten frei, gegebenenfalls auch ein anderes Bankinstitut mit der banktechnischen Abwicklung des Förderungskredites zu beauftragen, wogegen ein Widerspruchsrecht des Kreditnehmers nicht besteht;
- j) ich (wir) zustimme(n), dass das Land Kärnten als Kreditgeber keinerlei Haftung, aus welchen Rechtsgrund auch immer, für allfällige aus dem zwischen mir (uns) und der Austrian Anadi Bank AG zustande kommenden Kontoführungsvertrag übernimmt und ich (wir) verzichte(n) ausdrücklich und unwiderruflich auf jede diesbezügliche Inanspruchnahme des Landes Kärnten aus welchem Rechtsgrund auch immer;
- k) die Förderung für Antragsteller, die als Unternehmer im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013, idgF, angesehen werden, als „De-minimis-Förderung“ erfolgt;

**Ich (Wir) erkläre(n) weiters ausdrücklich, dass**

- a) die **Angaben** in diesem Ansuchen **richtig und vollständig** sind und die vorgelegten Planunterlagen dem tatsächlichen Bauzustand entsprechen;
- b) das Objekt (Wohnhaus, Wohnung) nach Abschluss der beantragten Sanierungsmaßnahmen **ständig und ganzjährig** als **Hauptwohnsitz** dienen wird;
- c) es sich bei dem Förderungsobjekt um **keine Ferienwohnung(en), Zweitwohnsitz oder dgl.** handelt;
- d) mit der (den) **beantragten Sanierungsmaßnahme(n)** zum Zeitpunkt der Antragstellung noch **nicht begonnen** wurde;
- e) bekannt ist, dass das K-WBFG 2017 idgF und die dazugehörigen Richtlinien Vertragsbestandteil der Förderung sind;
- f) die **neue Heizung alleiniges Hauptheizsystem** ist, **keine Ersatz- oder Zusatzheizungen** (ausgenommen Kachelöfen oder Küchenherde zum Kochen/Backen) verwendet werden und die **fachgerechte Entsorgung aller alten Heizkessel und -öfen** nachgewiesen wird.
- g) bei einer **umfassenden energetischen Sanierung bestehende Heizsysteme auf Basis fossiler Brennstoffe oder Elektroheizungen durch ein neues klimafreundliches Heizsystem** – entsprechend den Bedingungen lt. Pkt. f – **ersetzt werden**.

|            |                            |
|------------|----------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift Antragsteller |
| Ort, Datum | Unterschrift Eigentümer    |
| Ort Datum  | Unterschrift Miteigentümer |

20220111